

excitationem nostram ad propria reversi accepimus cibum, & ita hactenus tremor membrorum in signum recordationis vel potius approbationis non nos deserit. Sic in toto illo anno non manducavimus, nec bibimus, nec somnum cepimus, nec pluvia irrigati sumus, nihil sensimus, nihil egimus, quam cantantes sine sensu fuimus, frequenter super nos fabrica tecti ob arcendas pluvias erigebatur: sed hæc nutu DEI dissipabatur. Vestimenta nostra & calceamenta non sunt attrita, nec ungues capillive in modica creverunt: Sed ita ut cœpimus insensati per totum annum mansimus. Aliqui jam ex nobis obierunt, & miraculis coruscant, aliqui liberati, DEO laudes decantant. Acta sunt hæc Anno Domini 1005. regnante Heinrico, anno sui imperii secundo.

Es soll diese Kirche etliche Jahr darnach/ nemlich An. 1017. zu einer Probstei oder Kloster gemacht worden seyn/ welches An. 1525. die auffrührischen Bauern verstorret haben/ und ist obgedachten Wunderwercks wegen grosser Zulauff und viel Wallfahrts dahin gewesen/ wovon D. Knauts Antiquit. Ballenst. lib. 2. c. 27. p. 95. gelesen werden können. Ob aber vorher gesetzte teutsche und Lateinische Schrifften alsbald nach dieser Geschicht in die Kirche geschrieben/ oder ob sie einige Zeit hernach über viel Jahre/ die Wallfahrten zu bestärcken durch die Mönche angeschmieret worden/ kan ich nicht wissen. Das weiß ich/ daß dieses pabstensende Mirackel fast in allen Chronicken zu finden/ derowegen ich es an seinen Ort stelle / daß ein jeder darüber judicare nach eigenem Gefallen.

An. 1012. sind zu Rockstädt zwey Kinder mit Gänse-Schnäbeln und Gänse-Flügeln geboren/ welche am dritten Tage nach ihrer Geburt gelachtet/ aber auff Befehl des Richters getödtet wurden / weil sich das Volck dafür entsetzet hat. Pomarius. Mißgeburt.

An. 1164. ist das Dorff Crackau an der Elbe bey Magdeburg zum ersten besetzt worden. Crackau gebanet.

Es ist auch aus der Chronica der Schöpffen zu Magdeburg nicht unbekant/ was An. 1203. sich in dem Dorff Ossemer / nicht weit von